

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 45

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-460017>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

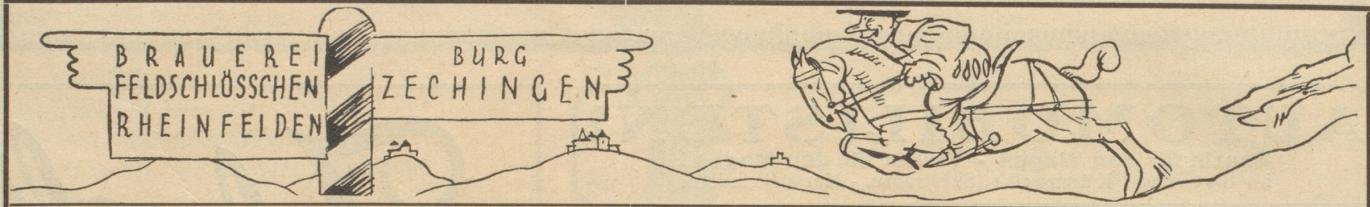
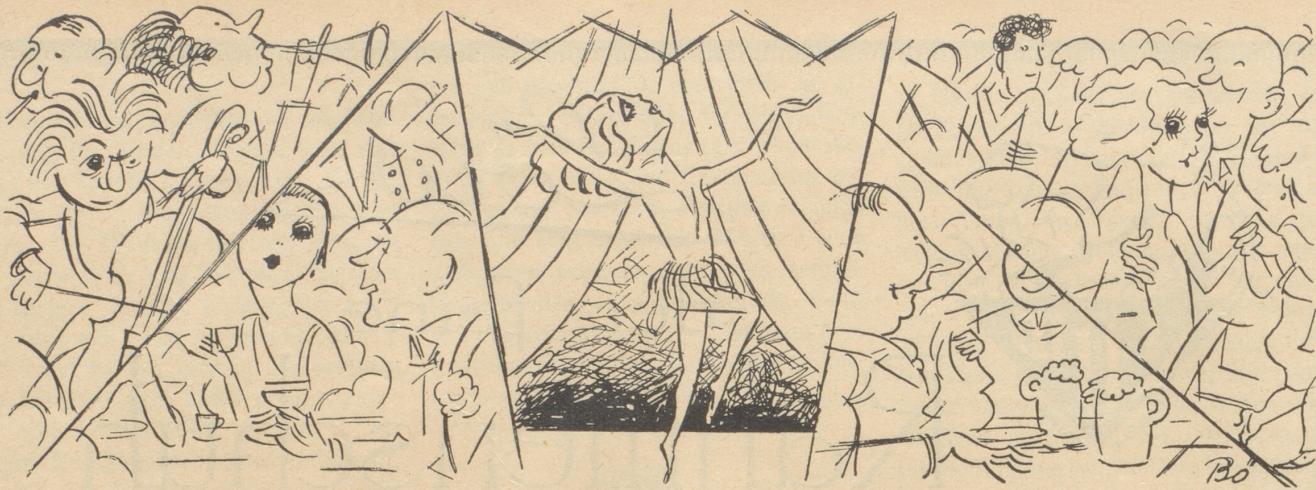
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ESPLANADE / ZÜRICH

GRAND CAFÉ — RESTAURANT — TEAROOM — BAR

118

„Urania“ Zürich I

Täglich Künstlerkonzerte mit humoristischen, gesanglichen Einlagen
Diner in allen Preislagen. — Saal I. Etage.

SINGERHAUS / BASEL

AM MARKTPLATZ
Täglich nachmittags und abends
DANCING

Am Abend Gesellschafts-Kleidung erwünscht.

190

Tea Room „Globus“

Zürich, Bahnhofbrücke 124
Spezial-Frühstück Fr. 1.20. — Französische Aperitifs.
Nachmittags und Abends Künstler-Konzerte.
SONNTAGS GEÖFFNET

BRAUNS Künstlerspiele ZÜRICH **HIRSCHEN**

Täglich 8 $\frac{1}{4}$, Sonn- und Feiertags 3 $\frac{1}{2}$ und 8 $\frac{1}{4}$ Uhr
Vornehm geführts Familien- u. Fremden-Cabaret
Die billigsten Eintrittspreise. 145
Die abwechslungsreichsten Programme.

TAXAMETER Zürich

TELEPHON 7777 RASSIGE
SELAU KLEIN-TAXI
16 einheitliche Mercedes. (177) G. Winterhalter.

BARFÜSSER

Konzert-Café ZÜRICH I Spitalgasse
Täglich 2 Konzerte — Prima Küche und Keller

201

Löchlibad

St. Gallen
Täglich erstklassige
Künstler-Konzerte.

ff. Pilsner-, Urquell-, Münchner-
und Schützengartenbiere.

Spezialweine.

Vorzügliche Mittag- und
Abendessen

zu mässigen Preisen.

Sitzungszimmer — Kegelbahn.

Höflich empfiehlt sich
Der neue Pächter:
Josef Hummel-Keller.

Während der Schlacht
bei Amiens soll Kaiser
Wilhelm an General Wille
telegraphiert haben, ob er
ihm ein paar schwere Ge-
schütze schicken könne. Die
Antwort lautete: „Willst
Du gleich alle unsere vier
Kanonen haben.“



Besuchet in
Zürich

J. Baltensperger's neu
renoviertes
Conditorei-Café

Bahnhofstr. 51 — Tägl. Künstler-Konzerte

„CITY“

Zürich
Bahnhofstrasse-Sihlstrasse
Spezial - Ausschank von 144
Münchner Paulanerbräu und **Thomasbräu**
„Dunkel - Export“ und „Hell - Urtyp“

Im Hotel Zimmer mit fliessendem Wasser von Fr. 6. — an.

MARTIN früher im Metzgerbräu 142

jetzt im **Spatenbräu** Seilbahn
Leonhardsplatz
Gut geführte Küche
Gepflegte Weine
Doppelspann hell und dunkel

ZÜRICH I

St. Gallen Variété „Trischli“
Einziges Variété am Platze.
Auftritten nur erstklassiger Künstler.
Täglich Vorstellungen.

Auserlesene Weine — Vorzügliche Küche — Prima Hirschen-Bier
Eigene Schlächterei (137) A. ESSLINGER.

BRANN A.G. 160
zürich
Vorteilhafte Bezugsquelle
FÜR JEDEN BEDARF

Im Erfrischungsraum tägl. Nachmittags Konzert

„Waadtländerhof“ in Bern

nächst dem Hauptbahnhof
Treffpunkt der Geschäftswelt
Altrenommiertes Haus (Butterküche)
Exquisite Qualitätsweine
Mit bester Empfehlung H. Foerster-Landolf.